

II- 189 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 136/J

A n f r a g e

1976 -01- 27

der Abgeordneten Peter, DVw. Josseck  
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Gratisschulbuchaktionen.

Trotz nunmehr mehrjähriger Praxis sind die Gratisschulbuchaktionen in jedem Schuljahr nicht nur von ständigen Schwierigkeiten organisatorischer Art, sondern insbesondere auch von außerordentlichen Kostensteigerungen begleitet. Diesem nicht länger tragbaren finanziellen Aufwand versucht man von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst nun bereits zum zweiten Male - wie zuletzt im Jänner 1975 - mit der Festlegung von Höchstquoten pro Schüler zu begegnen.

Die gegenwärtige, von der FPÖ-Nationalratsfraktion seit jeher abgelehnte Konzeption des "Wegwerfschulbuches" muß grundlegend revidiert werden, da sie sich nunmehr in dieser Form endgültig als undurchführbar erwiesen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, den von der freiheitlichen Nationalratsfraktion von Anfang an vertretenen Vorschlägen in Richtung einer sinnvollen und sparsamen Gestaltung der Schulbuchaktion Rechnung zu tragen?
2. In welcher konkreten Form wird das gegenwärtige Schulbuchsystem einer befriedigenden Regelung zugeführt werden?